

st ehenden vollkommen abgeschlossen sind, so bedürfen sie keiner Reinigung; die Lampe kann übrigens in gewöhnlicher Weise gepuht werden.

Um das Anlaufen der Spiegel beim Anzünden der Flamme zu verhüten, ist in jedem Spiegelfäßchen unten ein Siebröhrchen angebracht, welches mit einem hygroskopischen Körper gefüllt ist (z. B. mit in Chlorcalcium getränkter Baumwolle oder dergl.). Die Einschließöffnung für dieses Röhrchen kann mittelst einer Schraube verschlossen werden.

17. Siemens' pneumatische Depeschbeförderung. (Figur 10 und 11.)

Schon im Jahre 1869 fand der Verfasser Veranlassung, im polytechn. Journal Bd. CXIII S. 97 über die in Paris eingeführte pneumatische Depeschbeförderung zu referiren und die Vorzüge dieses in großen Städten allmählich sich mehr Geltung verschaffenden Beförderungsmittels für Depeschen, Briefe und selbst Packete hervorzuheben.

Unter allen Systemen der pneumatischen Depeschbeförderung verdient das von Siemens Brothers in London (bezieh. Siemens und Halske in Berlin) ausgebildete Circularsystem mit continuirlich durch eine geschlossene Rohrleitung sich bewegendem Luftstrom wegen seiner Zweckmäßigkeit und Einfachheit im Betriebe die größte Beachtung.

Der wesentliche Vorzug dieses Systemes besteht darin, daß die zwischen zwei Hauptstationen eingeschalteten Zwischenstationen unter den gewöhnlichen Umständen den directen Verkehr der beiden Hauptstationen hin und zurück in keiner Weise behindern, daß aber durch eine einfache Vorkehrung auf jeder Zwischenstation Depeschen zu jeder Zeit empfangen und aufgegeben werden können.²

Zu diesem Zwecke läuft von der einen Endstation nach der anderen und von dieser zur ersteren zurück ein ununterbrochener Rohrstrang, welcher auf dem Hin- und Rückgang alle Zwischenstationen berührt. Eine auf der einen Hauptstation aufgestellte, mit den beiden Rohrenden in Verbindung gebrachte Maschine erzeugt einen continuirlichen, stets nach derselben Richtung bewegten Luftstrom in der Rohrleitung, welcher kräftig genug ist, um die eingebrachten Depeschkolben mit sich fortzuführen.

Ein in der Maschinenstation aufgebener Depeschkolben wird also, falls keine Station zu dessen Aufnahme aufgefordert würde, wieder zum Entsendungsorte zurückkehren.

² Bei der in Paris ausgeführten pneumatischen Rohrleitung für Depeschbeförderung, welche eine Art von Circularsystem vorstellt, ist nur zwischen je zwei unmittelbar aufeinanderfolgenden Stationen eine directe Communication möglich.